

Herzlich willkommen!

Mitwirkung Entwicklung

Grünwaldareal

Auftaktworkshop 29. Januar 2018

Hinweis: die Nummer auf Ihrem Namenskärtli
entspricht Ihrer Tischnummer



Begrüssung, Ausgangslage und Zielsetzung

Stadtrat Dr. André Odermatt, Vorsteher Hochbaudepartement

GEMEINSAM ENTWICKELN WIR DAS GRÜNWALDAREAL



Begrüssung, Ausgangslage und Zielsetzung

Stadtrat Daniel Leupi, Vorsteher Finanzdepartement

Einführung in den Workshop

frischer wind

Auftaktworkshop 29. Januar 2018

- 19.00 Uhr Begrüssung, Ausgangslage, Zielsetzung
 - Einführung in den Workshop
 - Ankommen und Kennenlernen
 - Vorstellung Gesamtprozess und Mitwirkungsverfahren
- 20.00 Uhr Quartierdialog in drei Runden
 - Präsentation Resultate Quartierdialog
 - Würdigung der Ergebnisse
 - Weiteres Vorgehen und Verabschiedung
- 22.00 Uhr Ende

Arbeitsweise

- Jede Meinung ist berechtigt und gefragt
- Sich aktiv einbringen und einander zuhören
- Fokus nicht auf Problemen, sondern auf Zukunft
- Heute werden keine Entscheide gefällt, das geschieht im weiteren Verlauf des Prozesses durch Bauträgerinnen und Stadt Zürich
- Das Gesamtinteresse steht vor Einzelinteressen

Ankommen und Kennenlernen

frischer wind

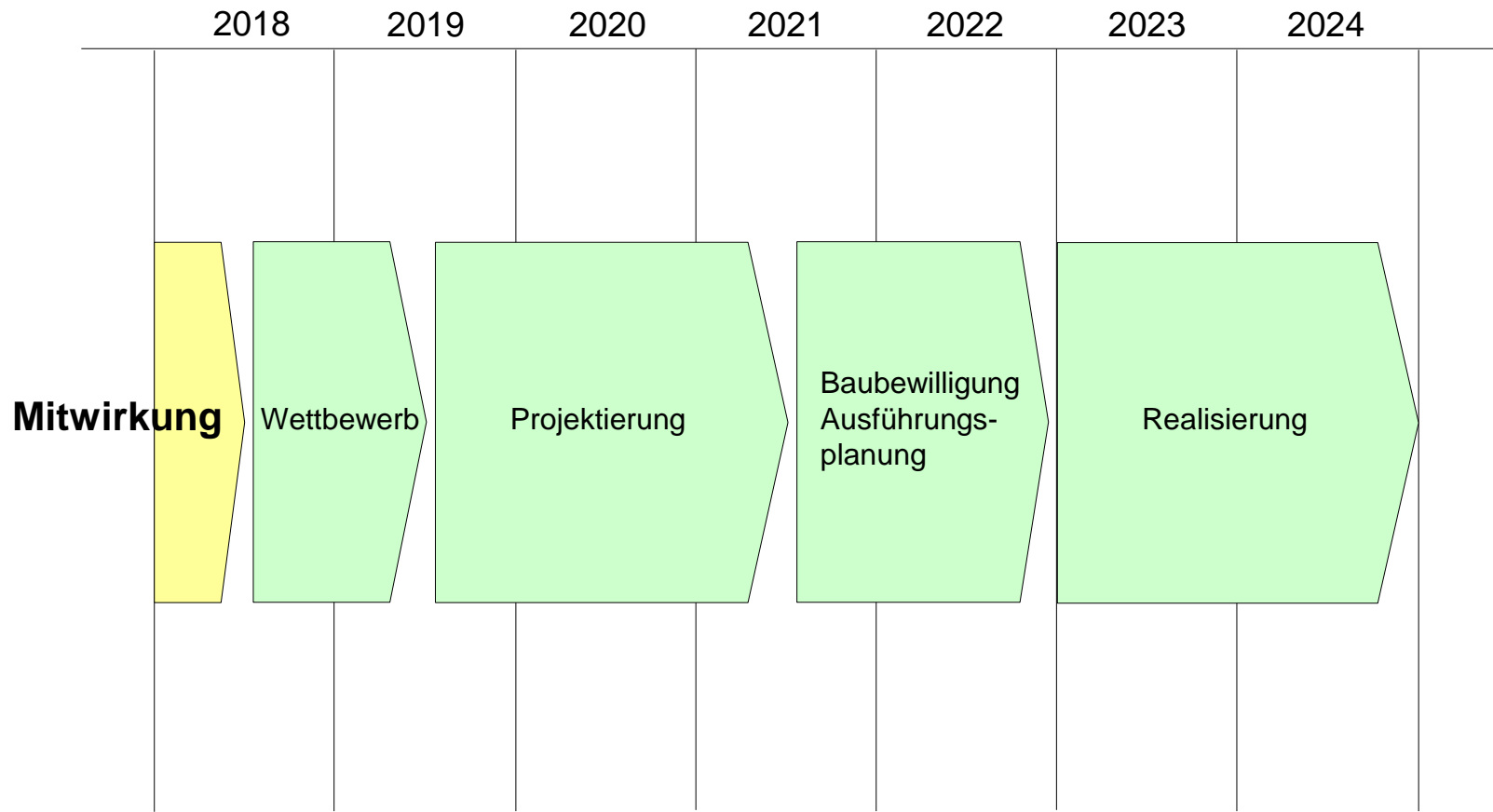
Vorstellung Gesamtprozess und Mitwirkung

Katrin Gügler, Direktorin Amt für Städtebau

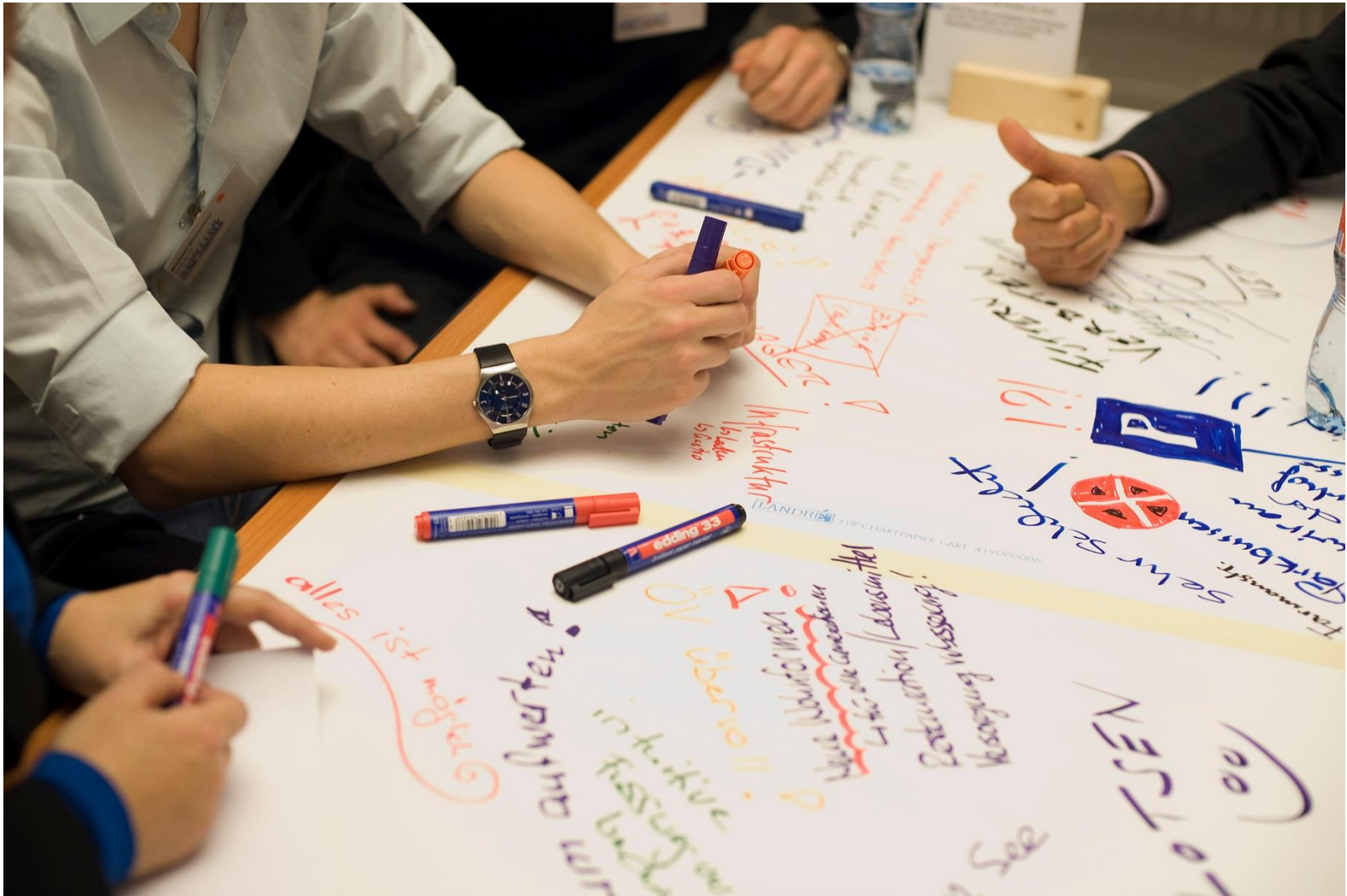
Entwicklung Grünwaldareal



Gesamtprozess



Ziele Mitwirkung



Überblick Veranstaltungen I

Auftaktworkshop 29. Januar 2018:

- Ausgangslage, Zielsetzung und Rahmen des Projekts
- Aufnahme von Rückmeldungen und Klärung von Fragen
- Abholen von Anliegen und Bedürfnissen aus dem Quartier
- Definition wichtiger Themen für die Arealentwicklung und Empfehlungen für den Prozess

Anschliessend: Erstellung erster Konzeptskizzen durch Planerteam

Überblick Veranstaltungen II

Vertiefungsworkshop 9. April 2018:

- Vorstellung Konzeptskizzen als «Spiegel des Quartiers» durch Planerteam/Projektverantwortliche
- Bewertung der Konzeptskizzen durch die Teilnehmenden
- Vertiefung/Bearbeitung ausgewählter Themenschwerpunkte und Fragestellungen

Anschliessend: Ausarbeitung von städtebaulichen und stadträumlichen Grundsätzen

Überblick Veranstaltungen III

Ergebnisworkshop 14. Juni 2018:

- Vorstellung der städtebaulichen und stadträumlichen Grundsätze durch Planerteam/Projektverantwortliche
- Kritische Würdigung und Bewertung der Grundsätze
- Echo zum Mitwirkungsverfahren und Prozessempfehlungen für das weitere Vorgehen

Anschliessend: Auswertung des Mitwirkungsverfahrens

Rahmenbedingungen



Empfehlungen aus der Spurgruppe

- Hohe städtebauliche und freiraumgestalterische **Qualität**
- Gute **Einbindung** in das bestehende Rütihof-Quartier
- Stärkung der **Adressbildung** des Rütihofquartiers
- Quartierschonende **Erschliessung** des Areals durch den Autoverkehr
- Gutes und feinmaschiges **Fusswegnetz**
- Freilegung **Steinwiesbächli**
- Sicherstellung der **Quartiersversorgung**
- Bereitstellung **Kindergarten** und Schulraum

Quartierdialog in drei Runden

frischer wind

Idee

- In kurzer Zeit
- Ideen und Perspektiven
- vieler Menschen
- mit unterschiedlicher Herkunft
- in einem Raum
- miteinander vernetzen
- um zu neuen Erkenntnissen zu gelangen.



Ablauf

- 3 Gesprächsrunden
- à 20 - 30 Minuten
- an Tischen
- mit Gastgebern und Gästen
- in wechselnden Gruppen
- mit Leitfragen und
- wichtigen Empfehlungen am Ende.



Arbeitsweise

- Einander zuhören und sich aktiv einbringen
- Auf das Wesentliche konzentrieren
- Ideen miteinander verbinden
- Auf das Tischpapier schreiben, kritzeln, malen – ist erwünscht!



Gastgeberinnen und Gastgeber

- Leiten das Gespräch über die drei Runden.
- Bleiben am Tisch, wenn die Gäste gehen. Heissen Sie die neuankommenden Gäste willkommen.
- Teilen den neuen Gästen kurz die wichtigsten Erkenntnisse aus der Vorrunde mit und lassen die Gäste auch kurz berichten.
- Erinnern die Gäste an Ihrem Tisch in allen drei Runden daran, wichtige Ideen und Erkenntnisse auf das Tischpapier zu schreiben und zu zeichnen.

Quartierdialog in drei Runden

Runde 1: Reflexion des Vorhabens und Klärung von Fragen

«Wie kommt der geplante Prozess zur Arealentwicklung Grünwald bei uns an? Was ist verständlich, was weniger, was fehlt uns ggf.?»

GRUPPENWECHSEL

Runde 2: Anliegen und Bedürfnisse aus dem Quartier

«Welche Anliegen und Bedürfnisse haben wir im Hinblick auf die geplante Arealentwicklung Grünwald?»

GRUPPENWECHSEL

Runde 3: Empfehlungen des Quartiers für die Arealentwicklung

«Welche Empfehlungen haben wir für die Arealentwicklung Grünwald?»

PRÄSENTATION DER WICHTIGSTEN EMPFEHLUNGEN

Runde 1: Reflexion und Klärung

Bitte stellen Sie sich zunächst kurz untereinander vor.
Gastgeberinnen und Gastgeber leiten das Gespräch.

Leitfrage für die Diskussion:

**«Wie kommt der geplante Prozess zur
Arealentwicklung Grünwald bei uns an?
Was ist verständlich, was weniger?
Was fehlt uns ggf.?»**

Runde 2: Anliegen und Bedürfnisse

Stellen Sie sich bitte zunächst wiederum kurz untereinander vor und lassen Sie sich von der Gastgeberin/dem Gastgeber über das vorangegangene Gespräch informieren.

Leitfrage für die Diskussion:

«Welche Anliegen und Bedürfnisse haben wir im Hinblick auf die geplante Arealentwicklung Grünwald?»

Runde 3: Empfehlungen

Stellen Sie sich bitte zunächst wiederum kurz untereinander vor und lassen Sie sich von der Gastgeberin/dem Gastgeber über das vorangegangene Gespräch informieren.

Leitfrage für die Diskussion:

«Welche Empfehlungen haben wir für die geplante Arealentwicklung Grünwald?»

Wichtigste Empfehlungen

Bitte kommen Sie nun zum Ende und wählen Sie Ihre drei wichtigsten Empfehlungen in der Gruppe aus. Bitte schreiben Sie diese auf die ausgeteilten Karten.

Fokussierung:

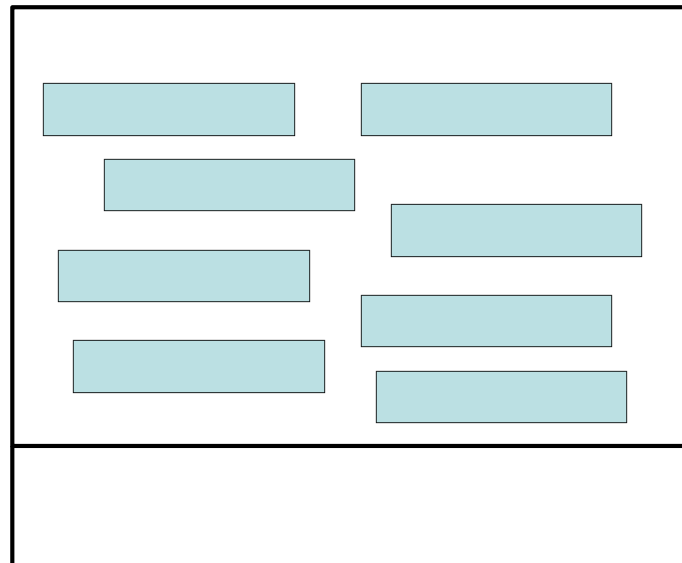
«*Was sind unsere wichtigsten drei Empfehlungen für die geplante Arealentwicklung Grünwald?»*»



Three light blue rectangular boxes are arranged vertically on the right side of the slide, intended for participants to write their top three recommendations. The boxes are of varying widths and are slightly offset to the right.

Präsentation der wichtigsten Empfehlungen

Bitte wählen Sie nun eine Sprecherin oder einen Sprecher an Ihrem Tisch aus, die/der Ihre wichtigsten Empfehlungen im Plenum kurz präsentiert.

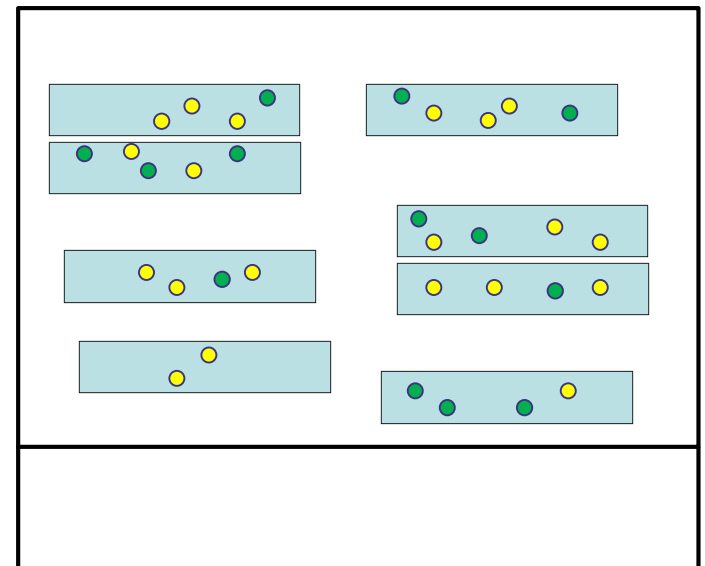


Gewichtung der wichtigsten Empfehlungen

Bitte kleben Sie Ihre Punkte auf die für Sie persönlich wichtigsten Empfehlungen. Sie finden Ihre Punkte bei Ihrem Namensschild.

Gelb = Quartierbewohnerinnen/Quartierbewohner

Grün = Projektbeteiligte (Bauträgerinnen, Stadt, ExpertInnen)



Würdigung der Ergebnisse

Bauträgerinnen / Planungsteam

Weiteres Vorgehen / Verabschiedung

Katrin Gügler, Direktorin Amt für Städtebau

Weiteres Vorgehen

Vertiefungsworkshop

09. April 2018, 19.00 – 22.00 Uhr

Ergebnisworkshop

14. Juni 2018, 19.00 – 22.00 Uhr

GEMEINSAM ENTWICKELN WIR DAS GRÜNWALDAREAL

